

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 05.01.2021

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 29.12.2020 bis 05.01.2021
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes befand sich Sachsen im Einflussbereich eines umfangreichen Tiefs über West- und Mitteleuropa, welches kühle Luftmassen in die Region führte. Die Niederschläge vom 29.12. bis zum 31.12. mit maximalen Tagessummen von 2 mm waren gering. Auch das neue Jahr begann unter leichtem Zwischenhocheinfluss meist trocken und niederschlagsfrei. Die Ausläufer eines über Südeuropa liegenden Tiefdruckgebietes überquerten Sachsen in der Nacht zum 03.01. und vor allem in Ostsachsen fielen teils ergiebige Niederschläge bis 16 mm. Nach Westen hin waren die Niederschlagssummen mit 2 bis 10 mm etwas geringer. Auch am 03.01. gab es in Nordost und Nordwestsachsen etwas Niederschlag bis 10 mm, am 04.01. noch bis 5 mm im Erzgebirge und im Vogtland. Aktuell liegt in den sächsischen Mittelgebirgen meist zwischen 5 und 16 cm Schnee, auf dem Fichtelberg wurden heute früh 24 cm gemessen. Im Tiefland ist örtlich noch eine Schneedecke vorhanden, die zwischen 1 und 5 cm misst.

Auch zum Ende des Kalenderjahres gab keine ergiebigen Niederschläge mehr. Im Dezember wurde deshalb weniger als die Hälfte der sonst üblichen Niederschlagssummen im Vergleich zu den mehrjährigen Mittelwerten der Reihe 1981 bis 2010 registriert (siehe Abschnitt 5).

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Sachsen liegt weiterhin im Einflussbereich eines Tiefdruckkomplexes über Südeuropa, der feuchtkalte Luft heranzführt. Heute bleibt es meist bedeckt und vor allem im Bergland kann es zeitweise schneien. Im Tiefland ist mit Regen und Schneeregen zu rechnen. Die Temperaturen steigen auf 0 bis 2 Grad, im Bergland auf -2 bis 0 Grad. Am Abend und in der Nacht ist es stark bewölkt und leichter Schneefall ist bis ins Tiefland möglich. Die Temperaturen sinken auf -4 bis 0 Grad. Morgen fällt vor allem im Bergland noch Schnee und im Tiefland ist Schneeregen oder Regen möglich. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es bedeckt und erneut kann es gebietsweise schneien. Bis Donnerstag früh sind dabei Niederschlagshöhen von 1 bis 3 mm in 12 Stunden möglich. Am Donnerstag fällt nur noch gelegentlich etwas Schnee, im Tiefland kann es auch regnen. In der Nacht und am Freitag gibt es nur noch selten ein paar Schneeflocken oder etwas Sprühregen. Am Wochenende bleiben die Temperaturen auch tagsüber meist im leichten Frostbereich und es werden nur noch geringe Niederschlagsmengen erwartet.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (29.12. um 12 Uhr) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Dezember) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	40	bis	70	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	25	bis	40	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	20	bis	50	% des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	40	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	60	% des MQ(Monat),
Spree:	15	bis	45	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	35	bis	40	% des MQ(Monat),
Elbe:	60	bis	70	% des MQ(Monat).

Die niederschlagsarme Witterung führte dazu, dass die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern weiter langsam zurückgegangen ist. Auch die Niederschläge vom 02./03.01. führten nur örtlich zu leicht steigenden Wasserständen. Die Durchflüsse blieben an allen Pegeln unter MQ(Januar). Aktuell (05.01. 07 Uhr) werden an 20 (14 %) von 147 ausgewerteten Pegeln Durchflüsse unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 33 Pegeln (22 %) ist MNQ(Jahr) fast erreicht. Dabei werden vor allem an den Pegeln im Einzugsgebiet der Spree und den Nebenflüssen der oberen Elbe Durchflüsse unter MNQ(Jahr) und damit im Niedrigwasser registriert.

In den kommenden Tagen werden keine abflussrelevanten Niederschläge erwartet, deshalb wird die Wasserführung in den sächsischen Flussgebieten weiter langsam absinken bzw. auf niedrigem Niveau verbleiben.

Heute früh (05.01. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Januar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	25	bis	55	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	25	bis	35	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	25	bis	60	% des MQ(Monat),
Mulde:	20	bis	35	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	20	bis	40	% des MQ(Monat),
Spree:	20	bis	40	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	55	% des MQ(Monat),
Elbe:	40	bis	55	% des MQ(Monat).

Aus den sächsischen Talsperren erfolgen aktuell keine Abgaben zur Niedrigwasseraufhöhung. Im vergangenen Kalenderjahr wurden insgesamt 13,09 Mio. m³ Wasser aus den sächsischen Talsperren für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern abgegeben.

Auch im tschechischen Einzugsgebiet von Elbe und Moldau gab es während des Berichtszeitraumes keine abflussrelevanten Niederschläge. Außerdem wurde die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskaden (Abgabepegel Vrané) am 31.12. von 90 m³/s auf 40 m³/s abgesenkt. Das hatte zur Folge, dass auch die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln ab dem 01.01. bis zum 03.01. bis 35 bis 45 % des MQ(Januar) fielen. Ab dem 04.01. wurde die Abgabe aus den Moldaukaskaden wieder auf 80 m³/s erhöht. Am Pegel Schöna werden bereits wieder leicht steigende Durchflüsse beobachtet. Diese Tendenz wird sich gedämpft auch an den anderen Elbepegeln fortsetzen.

Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 125 cm gemessen, der entsprechende Durchfluss von 180 m³/s liegt deutlich unter dem MQ(Januar) von 360 m³/s. Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 06.01. und den 07.01. ein Wasserstand von 145 cm bzw. 140 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/> zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/lhwz/hydrologische-wochen-und-monatsberichte.html> im »Gewässerkundlichen Monatsbericht« veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation sind unter folgendem Link <http://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> zu finden.

4 Grundwasser

Die Grundwasserstände befinden sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Am 19.12. unterschritten ca. 88 % der ausgewerteten 231 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 51 cm (Medianwert). Im Dezember des Vorjahres betrug die Unterschreitung 57 cm an 91 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter <https://www.wasser.sachsen.de/grundwasserstaende-4188.html> abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 05.01.2021

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Dezember			Berichtsmonat: Januar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 04.01.		seit 01.11.2020	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	52	13	25	46	16,4	36	-74	-68
Bertsdorf-Hörnitz	55	16	29	46	18,0	39	-74	-64
Klitzschen bei Torgau	51	26	51	44	8,7	20	-63	-59
Kubschütz, Kr. Bautzen	53	16	30	46	12,8	28	-76	-69
Nossen	63	22	34	55	7,7	14	-95	-72
Leipzig/Halle	40	15	37	32	8,2	26	-58	-67
Dresden-Klotzsche	53	21	40	45	6,8	15	-81	-70
Hoyerswerda	51	18	35	47	15,1	32	-72	-66
Görlitz	51	16	31	46	15,7	34	-69	-65
Aue	65	28	44	58	6,6	11	-99	-70
Chemnitz	55	25	46	43	4,0	9	-79	-67
Marienberg	63	25	39	55	3,0	5	-90	-68
Zinnwald-Georgenfeld	82	31	38	78	12,7	16	-117	-66
Lichtenhain-Mittelndorf	73	24	33	63	7,9	13	-102	-69

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 05.01.2021

Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	119	172	48	156	-15,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	43	0,840	45	135	-0,069
Porschdorf 1 / Lachsbach	46	1,52	37	174	-0,090
Elbersdorf / Wesenitz	32	1,07	37	148	-0,090
Dohna / Müglitz	16	0,789	25	329	-0,206
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	9	0,558	55	531	-0,101
Herzogswalde 2 / Triebisch	31	0,245	43	598	-0,098
Piskowitz 2 / Ketzlerbach	40	0,189	23	109	-0,016
Merzdorf / Döllnitz	45	0,445	36	143	0,032
Neuwiese / Schwarze Elster	61	1,12	24	382	0,266
Schönau / Klosterwasser	20	0,232	34	154	0,000
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	44	0,900	60	269	0,245
Großdittmannsdorf / Große Röder	52	1,33	41	212	-0,070
Golzern 1 / Mulde	93	17,0	22	128	-3,30
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	55	4,60	31	147	-0,670
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	56	10,2	34	157	-0,500
Aue 1 / Schwarzwasser	88	2,10	33	159	-0,280
Chemnitz 1 / Chemnitz	32	1,25	23	187	-0,150
Nossen 1 / Freiburger Mulde	46	2,34	26	181	-0,140
Hopfgarten / Zschopau	36	2,38	25	157	-0,170
Lichtenwalde 1 / Zschopau	147	6,96	25	190	-2,53
Borstendorf / Flöha	53	3,21	30	186	-0,410
Adorf 1 / Weiße Elster	25	0,768	38	215	-0,079
Kleindalzig / Weiße Elster	53	8,35	35	168	-1,39
Mylau / Göltzsch	42	0,532	23	191	-0,068
Böhlen 1 / Pleiße	86	2,79	34	92	0,280
Bautzen 1 / Spree	66	1,42	42	165	0,180
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	42	0,740	41	241	0,088
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	45	0,398	39	280	0,216
Holtendorf / Weißer Schöps	28	0,116	23	187	0,036
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	153	7,21	55	236	2,80
Görlitz / Lausitzer Neiße	154	9,26	46	187	1,59
Zittau 6 / Mandau	41	1,39	31	265	-0,090

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 04.01.2021

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	6,891	73	-0,037
TS Lehmühle	14,907	21,916	11,582	78	0,320
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,495	98	-0,008
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,769	96	-0,009
TS Saidenbach	19,358	22,360	17,012	88	0,012
TS Lichtenberg	11,442	14,450	9,974	87	-0,093
TS Rauschenbach	11,200	15,200	10,244	91	0,100
TS Eibenstock	64,636	74,650	57,625	89	0,090
TS Cranzahl	2,846	3,096	1,783	63	0,007
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,105	87	-0,002
TS Sosa	5,540	5,937	4,623	83	-0,026
TS Dröda	14,319	17,320	12,135	85	0,140
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,791	97	0,047
TS Werda	3,628	4,879	3,602	99	0,002
TS Pöhl	52,830	61,980	50,621	96	0,278
TS Klingenberg	14,139	16,116	10,981	78	-0,238
TS Bautzen	37,680	42,827	29,922	79	0,332
TS Quitzdorf	16,480	20,927	10,167	62	0,108
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,857	96	0,091

Bemerkungen:

TS Dröda: Wiederanstau nach Sedimentberäumung der Vorsperre wegen geringer Wasserführung verzögert

Speicher Altenberg: Wiederanstau ab Dezember 2020